

Dehrn, den 26.02.2019

## **Niederschrift**

### **zur 26.Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Dehrn , Stadt Runkel**

am : Montag , den 25.02.2019

Ort : Sitzungsraum im O.G. des Feuerwehr – und Vereinshaus in Dehrn

Beginn : 19:30 Uhr Ende : 20:45 Uhr

Ortsbeiratsmitglieder :

Anwesend : Herren Erhard Becker, BL  
Dieter Beul, BL  
Bernd Polomski, BL  
Bernd Schäfer, CDU  
Klaus Preußner, SPD

Gäste: Frau Silvia Lißner, Stadträtin

Vier interessierte Bürger aus Dehrn

Anlagen : 1.Tagesordnung

### **Zu TOP 1 :**

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **zu TOP 2 :**

Die Genehmigung der Niederschrift der 25.Ortsbeiratssitzung vom 04.02.2019 erfolgte einstimmig, bei Enthaltung der am 4.2.2019 nicht anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern.

Den anwesenden Bürger wurde Rederecht zu TOP 4 und 5 erteilt, da Sie von dem Sachverhalt betroffen sind.

### **zu TOP 3 : Mitteilungen des Ortsvorstehers**

#### **3.1 Reinigung Lahnufer, Dorfseite**

Mitglieder des BOD, des U-Boot-Scheuer-Stammtischs und des Ortsbeirates reinigten am 23.Februar gemeinsam das Lahnufer auf der Dorfseite, und zwar von der Lahnbrücke bis Höhe Anwesen Burgfriedenstrasse 1, Richtung Dietkirchen.

Gewächse, die in den Fuß-und Radweg ragten, wurden zurückgeschnitten und fachgerecht entsorgt. Sie stellten ein Sicherheitsrisiko für Fußgänger und Radfahrer dar.

Die freiwilligen Helfer verwendeten eigene Geräte und Fahrzeuge, dadurch entstanden für die Stadt Runkel keine Kosten.

#### **TOP 4: Verkehrssicherheit im Steedener Weg**

Die ungenügende Verkehrssicherheit im Steedener Weg ist nicht mehr verantwortlich.

Der mögliche Alternativweg über den Leinpfad vom Dorf zum Supermarkt (Lidl) wird besonders in der dunklen Jahreszeit gemieden, weil dieser nicht beleuchtet ist und auf dem Leinpfad bereits Frauen belästigt wurden.

Im Bereich der Tankstelle und des Landmaschinenhandels wird der Bereich des Bürgersteigs oft durch PKW und LKW zugestellt, die an der Tankstelle warten.

Als Fußgänger muss man sich hier oft den Weg zwischen den Autos bahnen, was nicht ungefährlich ist.

Der Ortsbeirat hatte in einer früheren Niederschrift bereits vorgeschlagen, den Bürgersteig wenigstens durch eine Linie vom Tankstellengelände optisch zu trennen.

Auch der Bereich zwischen den Einmündungen Fronstrasse und Bachstrasse wird öfter zugeparkt.

Für Fußgänger oder Eltern mit Kinderwagen wird diese Strecke manchmal zur Slalomstrecke, die nicht ungefährlich ist.

Hier sollte geprüft werden, ob Parkbuchten vor und hinter der dortigen Bushaltestelle sinnvoll sind.

Weiterhin besteht der dringende Bedarf nach einem Fußgängerüberweg, im Steedener Weg in Höhe „Mühlwehr“.

In der NNP war im Bericht zur zur Sitzung des HFA zu lesen:

Ampel für Dehrn „Laut Bender soll eine Ampel mehr Sicherheit für Fußgänger zum Lidl-Markt bringen“.

Der Ortsbeirat bittet hierzu um nähere Informationen, weil auf Grund der Aussage in der Zeitung immer wieder nachgefragt wird, was jetzt unternommen würde.

Laut Haushaltsplan 2019 ist vorgesehen, den Platz entlang der Straße Richtung Steeden neu zu gestalten.

Zu lesen war auch im genannten der NNP: „Bei der Neugestaltung des Platzes sollen auch geparkte Laster verbannt werden“.

Dieses sollte mit entsprechender Beschilderung erfolgen.

Möglicherweise ergeben sich alternative Parkflächen am Ortsausgang, Areal links des Steedener in Richtung Steeden.

**Beschluss:**

**Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, zu veranlassen, das sich die Verkehrsbehörde der Stadt Runkel der geschilderten Angelegenheit annimmt um die Gefahrensituationen zu entschärfen, sowie entsprechende Maßnahmen durchführt.**

**Der Beschluss erfolgte einstimmig.**

**TOP 5: Parken im Gebiet „Auf dem Mühlwehr“**

Anwohner des Wohngebietes „Auf dem Mühlwehr“ berichteten, dass die Ortspolizeibehörde Kontrollen durchführte und schriftliche Verwarnungen folgten.

Gegen solche Kontrollen des ruhenden Verkehrs ist grundsätzlich nichts zu sagen.

Die Situation in den Straßen in diesem Gebiet ist allerdings hinsichtlich eines möglichen Parkraums auf den Straßen nicht einfach zu beurteilen und nicht durch Verwarnungsgelder zu lösen oder zu beseitigen.

Parken die Anwohner oder Besucher auf der Fahrbahn, werden insbesondere Einsatz- und Rettungsfahrzeuge, sowie Entsorgungs- und Lieferfahrzeuge an der Durchfahrt gehindert. Die Straße ist zu schmal.

Hier sollte zusammen mit den Anwohnern eine einvernehmliche Lösung gefunden werden.

3

**TOP 6: Haushaltsentwurf 2019**

**Für Maßnahmen im Stadtteil Dehrn wurden im Haushalt 2019 Finanzmittel eingestellt:**

Gestaltung Freifläche Steedener Weg,  
Beleuchtung Leinpfad,  
Oberflächenentwässerung Schloßstrasse,

**TOP 7: Verschiedenes:**

**7.1 Burgfriedenstrasse – Gefahr durch schadhafte Mauer**

Infolge der Baumfällaktion in der Burgfriedenstrasse, am Ortsausgang Richtung Dietkirchen, ist gegenüber dem Anwesen Burgfriedenstrasse 1 (Fa.SPIE) die Mauer beschädigt worden.

Vor einigen Tagen brachen wieder Steine heraus, die auf die Fahrbahn rollten. Ein aufmerksamer Verkehrsteilnehmer räumte diese beiseite. Er informierte den Ortsvorsteher.

Ob nun die Stadt Runkel oder der Kreis Limburg-Weilburg, als Baulastträger für die Kreisstraße, den Eigentümer (Schloßbesitzer) auffordert, hier die Reparatur zu veranlassen, kann der Ortsbeirat nicht beurteilen oder gar vorschreiben. Wichtig ist, dass diese Gefahrenstelle umgehend beseitigt wird.

## **7.2 Oberflächenentwässerung Bereich Schloß**

### **a. „Schloßgraben“**

Die Oberflächenentwässerung in der Kehre (zur Schlucht) in der Schloßstrasse, im Bereich Schloß, wurde ganz offensichtlich nicht fachgerecht ausgeführt.

Das aus dem kurzen Abflussrohr herauslaufende Wasser hat sich in dem stark abfallenden Hang auf dem Privatgelände bereits ein eigenes Bachbett „gefressen“.

Bei weiterem unkontrolliertem Wasserfluss droht der Hang ausgewaschen zu werden. Damit würde die Befestigung für den Unterbau der Straße gefährdet.

Im Haushaltsplan für 2019 sind für Reparaturarbeiten rund 80,000 € vorgesehen.

Hier stellt sich die Frage, ob nicht eine Verlängerung des Ablaufrohres bis in die Schlucht die günstigere und nachhaltigere Maßnahme wäre.

Hier sollte noch einmal nachgedacht werden.

4

### **b. Dachentwässerung Schloß**

Die Dachentwässerung der Schloßgebäude ist sehr schadhaft. Durch die defekten Dachrinnen und Fallrohre gelangt Regenwasser direkt auf den Boden und sucht sich seinen Weg.

Das Wasser versickert im Hang, sowie in den Spalten im Fels und im weiteren Erdreich. Gefahr von Felsbruch und Hangrutsch werden begünstigt und stellen eine Gefahr dar, auch für die darunterliegende Wohnbebauung.

Eine Überprüfung der Entwässerung sollte hier durchgeführt werden. Falls notwendig, ist die Herstellung einer vorschriftsmäßigen Entwässerung einzufordern, ggf. unter Einbindung der „Unteren Wasserbehörde“.

Dazu der Hinweis auf

### **§ 3 der Entwässerungssatzung der Stadt Runkel: Grundstücksanschluss**

**(1) Jedes Grundstück ..... ist gesondert und unmittelbar an die Anschlussleitung anzuschließen; Gleiches gilt, wenn die Stadt Runkel für jedes dem Aufenthalt von Menschen dienende Gebäude auf einem Grundstück eine gesonderte Anschlussleitung verlegt hat**

### **7.3 Aktion 1000 Bäume**

Die Aktion 1000 Bäume sollte mit der Pflanzung der Bäume nicht abgeschlossen sein, es sollte auch geklärt und festgelegt sein, wer die Bäume pflegt.

Zumindest die Obstbäume sollte/kann man nicht einfach sich selbst überlassen, hier sind Pflegemaßnahmen unabdingbar, wenn der Erfolg der Pflanzung erhalten bleiben soll.

Welche Maßnahmen sind hier angedacht oder auch bereits umgesetzt?

### **7.4 Schloßstrasse - Verkehrsregelung „Frei für Anlieger“**

In der Schloßstrasse in Fahrtrichtung der Einbahnstraße - ab den Anwesen Gerold und Stahlheber - befindet sich kein „Anliegerschild“.  
Aus Richtung Offheim kommend ist ein „Anliegerschild“ installiert.

Ebenso an der K521 / Abfahrt Schützenhaus Dietkirchen/ Richtung Offheim befindet sich eine „Anliegerschild“.

Es wird gebeten die Beschilderung zu überprüfen und anzupassen.

Eine Geschwindigkeitskontrolle –morgens gegen 7:00 Uhr – scheint hier einmal angebracht.

5

### **7.5 Gartengrundstück angrenzend an die Strasse „Am Leinpfad“**

Der Eigentümer (Hölzenbein) eines Gartengrundstücks an der rechten Seite der Straße „Am Leinpfad“ Richtung Dietkirchen, teilte dem Ortsbeirat mit, dieses Areal zur Wohnbebauung nutzen zu wollen. Er möchte dementsprechend die Nutzung ändern lassen.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, dieses Ansinnen einmal hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit zu prüfen. Es handelt sich in der Gemarkung Dehrn um Flur 48, Flurstück 53/2 und 53/3.

Dem Ortsbeirat wurde bekannt, dass im April diesen Jahres eine Sitzung auf Ebene mehrerer Landkreise stattfindet, auf der das Thema Bauen im Retentionsraum besprochen wird.

**Nächste Ortsbeiratssitzung 11.März 2019 18:00 Uhr,  
beginnend mit Ortsbegehung.**

Bernd Polomski  
-Ortsvorsteher-

Erhard Becker  
-Schriftführer-